

Punkt: der Tagesordnung

Herrn Ortsvorsteher Manfred Mahle

Vorlage-Nr. 0/4/ /202/

Anfrage: Elektrische Anschlussleistungen an Häusern, Garagenhöfen, Parkhäusern in Finthen

Der Kauf von Elektroautos wird sehr gefördert, die Nachfrage steigt.

Seit Jahresbeginn gilt ein Gesetz, demnach der Wohnungseigentümer den Einbau einer entsprechenden Ladevorrichtung in der Tiefgarage oder an einem Parkplatz auf dem Gelände der Wohnanlage verlangen kann (auf eigene Kosten ab Hausanschluss).

Wie ist Finthen bezgl. Verteilung elektrischer Leistung aufgestellt?

Hintergrund der Frage ist, dass z.B. für einen Garagenhof mit 24 Garagen an der Waldthausenstraße am nächstgelegenen Verteiler nur 33kW elektrische Leistung zur Verfügung stehen, weitaus nicht ausreichend für Ladestationen. Um die für Wallboxen nötige Leistung zu bekommen, müsste von der nächsten Trafostation eine Leitung verlegt werden.

Unter der beispielhaften Voraussetzung dass jeder 4. Garagenplatz oder Stellplatz in Finthen mit einer Wallbox (z.B. 22kW) ausgerüstet werden wird,

wird die Verwaltung gefragt:

- -sind Hausanschlüsse, Anschlüsse Parkhäuser und Tiefgaragen usf. auf die erhöhte Stromleistungsnachfrage vorbereitet?
- -wenn nein, was wird unternommen, um fehlende, örtliche Leistung nicht zum Hemmschuh von E-Mobilität werden zu lassen?

Volker Wittmer